



Dipl.-Vw. Klemens Himpele | Leiter der
Magistratsabteilung 23 – Wirtschaft,
Arbeit und Statistik

EDITORIAL

Statistiken bilden Lebensrealitäten ab – und sie spiegeln auch den Stand der Debatte wider. An Statistischen Jahrbüchern lässt sich daher auch viel über den Stand der gesellschaftlichen Debatte ablesen. Eine Thematik betrifft hier den Umgang mit Geschlecht und Familienbildern. Vor 130 Jahren etwa heißt es dazu im Statistischen Jahrbuch 1886: *„Der VI. Abschnitt [...] wurde [...] um eine Tabelle über die Zahl der durch nachträgliche Verehelichungen der Eltern erfolgten und im Geburtsbuche angemerkten Legitimationen unehelicher Kinder vergrößert [...]“* – eine Tabelle, die heute unvorstellbar wäre. Die Veränderung und Pluralisierung der Lebensformen ist für StatistikerInnen von zentraler Bedeutung – etwa für Bevölkerungsprognosen, und darauf aufbauend für Sekundärprognosen, die wiederum eine zentrale Grundlage für die Stadtplanung sind.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien zeichnet derartige Veränderungen seit über 130 Jahren auf. Nicht immer sind die Kennzahlen direkt vergleichbar, oft sind wir aber in der Lage, Entwicklungen wie die oben beschriebenen, nachzuzeichnen.

Das Statistische Jahrbuch 2016 ist die 107. Ausgabe dieser mit einigen Ausnahmen jährlich erschienenen Reihe. Bis heute finden sich im Statistischen Jahrbuch Daten zu den wesentlichen Themenbereichen der Stadt. Mit diesen Informationen soll das Leben und die Lebensqualität in Wien bestmöglich beschrieben werden – sie sind zugleich Grundlage für weitere Planungen und politische Entscheidungen. Die Themenbereiche reichen dabei von „klassischen“ statistischen Daten wie die Bevölkerungsstatistik, Informationen über Wirtschaft, Bildung und Gesundheit und das Gebäude- und Wohnungswesen bis hin zu aktuellen Sachgebieten wie Forschung, Tourismus, Energie oder Verkehr. Bezirksporträts zur Darstellung der innerstädtischen Heterogenität runden das Angebot ab.

Die Publikation fasst in kompakter Form umfangreiche Basisinformationen über die Lebensverhältnisse, die sozialen Strukturen und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Wien zusammen. Wenn Sie also mehr über die Menschen, das Leben und das Wohnen in Wien erfahren wollen – hier sind Sie genau richtig!

Dipl.-Vw. Klemens Himpele

P.S.: Nutzen Sie auch unser Statistikangebot im Internet unter www.statistik.wien.gv.at.